

Seeheim - Jugenheim *direkt*



02 VORWORT

03 KURZ NOTIERT

04 MÜLLKOMFORT

06 FORUM AM RATHAUS

08 WASSERZUKUNFT

10 GEMEINDEPFLEGER/IN

11 PARTEI

14 TERMINE

15 GOTTESDIENSTE

16 NOTIERT?

Hinterfragt:

- FORUM AM RATHAUS ENERGETISCH OK?**
- TRINKWASSERVERSORGUNG GESICHERT?**
- WER IST EIGENTLICH DER ZAS?**

MIT ZUVERSICHT UND GESELLSCHAFTLICHEM ZUSAMMENHALT IN DIE ZUKUNFT



Max Panhans, Vorsitzender der CDU S.J.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie in der Adventszeit noch einmal über aktuelle Themen aus Seeheim-Jugenheim informieren und von der Arbeit der CDU vor Ort berichten. Beim Lesen unseres Magazins wünschen wir viel Freude.

Politisch dominierten die Wahlkampagnen zur Landtags- und Bürgermeisterwahl das Jahr 2023. Der Wahlsonntag am 8. Oktober brachte erfreuliche, aber auch enttäuschende Gewissheiten hervor.

Die Landtagswahl gewannen die CDU-Hessen und Boris Rhein mit einem Spitzenergebnis von fast 35%, auch in Seeheim-Jugenheim wurde die CDU mit großem Abstand stärkste Kraft. Persönlich habe ich mich besonders über das gewonnene Direktmandat von Maximilian Schimmel gefreut. Ich bin überzeugt, dass er unseren Wahlkreis hervorragend in Wiesbaden vertreten wird.

Das Ergebnis der zeitgleich stattfindenden Bürgermeisterwahl war für meine Partei hingegen sehr enttäuschend.

Unser Kandidat Alexander Kreissl unterlag den beiden Gegenkandidatinnen und ab Mai 2024 wird die CDU nach 18 Jahren keinen Bürgermeister mehr in Seeheim-Jugenheim stellen. Im Namen meiner Partei danke ich zum einen den 2649 Wählerinnen und Wählern von Alexander Kreissl für ihre Unterstützung, zum anderen danke ich Alexander Kreissl für sein unermüdliches Engagement für unsere Gemeinde und seinen Einsatz im Wahlkampf.

Nicht nur hinter der CDU liegt eine kräftezehrende und spannende Zeit, wir alle leben in einer Epoche des Umbruchs. Täglich begegnen uns Nachrichten über Krisen, Eskalationen und Probleme, deren Bewältigung gesellschaftlichen Zusammenhalt und Zuversicht besonders nötig machen.

Als Vorsitzender der CDU Seeheim-Jugenheim wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024. Ich danke dem Redaktionsteam und den ehrenamtlichen Austrägern für ihren Einsatz.

Herzlichst Ihr
Max Panhans



KURZ NOTIERT KREIS BAUT UND RENOVIERT SCHULEN IN SEEHEIM-JUGENHEIM

Der Landkreis führt derzeit im Rahmen seiner Schulträgerschaft in Seeheim zwei große Bauprojekte durch: die Sanierung des denkmalgeschützten Schuldorfs und den Neubau der Tannenbergschule. Bei beiden Projekten wird eine Modulbauweise genutzt.

Der Schuldorf-Komplex soll sequentiell über einen Zeitraum von ca. 10 Jahren saniert werden. Derzeit wird für Schülerinnen und Schüler, die in den in Arbeit befindlichen Gebäuden untergebracht sind, ein Ausweichdomizil auf einer benachbarten Fläche realisiert. Derzeit erfolgt der Innenausbau. Nach den Osterferien kann der Bau voraussichtlich bezogen werden.

Während für das Schuldorf bereits vorhandene Module verwendet werden, wurden die Module für die Tannenbergschule im Werk neu hergestellt. So entstand dort eine Zeitlang der Eindruck, dass es keinen Fortschritt am Bau gibt. Nun geht es jedoch sichtbar schnell voran.

AW



IN EIGENER SACHE

Leserinnen und Leser unserer Broschüre Seeheim-Jugenheim direkt wissen, dass wir stets unsere Bürgerinnen und Bürger informieren wollen und Zahlen/Daten/Hintergründe nennen. Sie wird vom ehrenamtlichen Redaktionsteam sorgfältig nach umfangreichen Recherchen erstellt und an alle Haushalte ausgeteilt. Gerne können Sie diese sowie frühere Broschüren auch im Internet herunterladen unter www.cdu-sj.de/ unter „Aktuelles“.

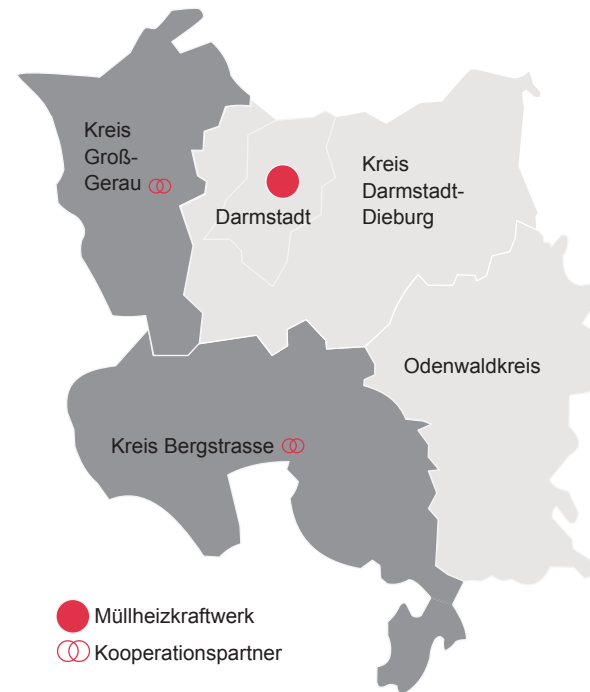
MÜLLKOMFORT

WIE GEHT ES NUN WEITER?

In der letzten Ausgabe unserer Broschüre sind Sie darüber informiert worden, dass die Städte und Gemeinden unseres Landkreises Darmstadt-Dieburg den angefallenen Müll durch den Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) einsammeln lassen. Die Einsammlung von Abfällen und Wertstoffen ist somit kreisweit einheitlich und kostenoptimiert.



Aber
was geschieht nun mit dem
eingesammelten Müll?



Zweckverband
Abfall
Südhessen
ZAS

Hierfür wurde zusammen mit angrenzenden Landkreisen der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen gegründet, der die Müllverbrennungsanlage in Darmstadt betreibt. Sie ist Eigentum des Zweckverbandes und verbrennt für die Mitglieder des ZAS sowie weitere Partner (größere Unternehmen) den angelieferten Abfall. Die ENTEGA AG übernimmt im Auftrag des ZAS die Geschäftsführung, also den Betrieb der Anlage und die kaufmännische Abwicklung.

In einer Müllverbrennungsanlage, auch Müllkraftwerk genannt, werden Müll und Abfall getrennt und verbrannt. Die freiwerdende Wärme wird sowohl zur Stromerzeugung als auch zur Fernwärmebereitstellung genutzt. Mithilfe der Verbrennungsenergie wird im Abhitzeessel etwa 400 Grad heißer Wasserdampf erzeugt. Dieser strömt mit einem Druck von 40 bar in eine Turbine. In ihrem Inneren wird der Turbinenläufer in Rotation versetzt und treibt über ein Getriebe den Strom erzeugen-

den Generator an. So entstehen aus jährlich bis zu 200.000 Abfall ca. 38 Mio. kWh neue Energie, mit der über 35.000 Einwohner mit umweltfreundlich erzeugtem Strom versorgt werden. Aufwändige Technik filtert Schadstoffe heraus, die bei der Verbrennung entstehen und zwar so wirksam, dass gesetzlich vorgegebene Grenzwerte weit unterschritten werden. Über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Anlage im 24-Stunden-Dauerbetrieb an 365 Tagen im Jahr einwandfrei läuft.

Nachdem nunmehr unser Müll verbrannt, elektrische Energie und Fernwärme produziert wurde, verbleibt eine Schlacke, aus der Eisenteile zur Weiterverarbeitung herausgezogen werden. Die verbleibende Schlacke wird auf einer Müllhalde der SAVAG GmbH in Büttelborn final eingelagert. Gesellschafter der SAVAG GmbH ist der Landkreis Darmstadt-Dieburg, vertreten durch den Beigeordneten Marco Hesser aus Seeheim-Jugenheim. MH

NACHHALTIGKEIT IM NEUEN FORUM



Mit dem Forum am Rathaus entsteht ein Gebäudeensemble mit einer Halle für Sport, Kultur und Zusammenkünfte, einer Mediathek sowie einem Verwaltungstrakt. Die Räumlichkeiten werden nach den momentanen Anforderungen für Klima- und Nachhaltigkeit unter Heranziehung wirtschaftlicher Aspekte geplant. Die Gemeindevertretung hat am 30. September 2021 beschlossen, hier ein Effizienzgebäude der Stufe 40 zu realisieren. Das bedeutet, dass zur Beheizung nur 40% der Energie im Vergleich zu einem Standardgebäude benötigt werden. Erreicht wird das mit zusätzlichen Maßnahmen zur Dämmung, mit hocheffizienter Wärmepumpenanlage mit Eisspeicher und einer Photovoltaikanlage.

Durch den Bau einer Tunnelrigolen-Anlage wird die nachhaltige Versickerung von Regenwasser unterstützt.

Wir informieren über die Funktionsweisen der innovativen Heizung und der Regenwasserversickerung.

MIT EIS HEIZEN?! WIE FUNKTIONIERT DAS DENN?

Wärmepumpen transportieren Wärme von einem Raum, der sich dabei abkühlt, in einen anderen Raum, der erwärmt wird. Bekannt z.B. beim Kühlschrank, der innen abgekühlt wird, während die Kühlrippen an der Rückwand Wärme abgeben. Gängige Wärmepumpen für Wohngebäude sind Luft/Wärmepumpen, die nur bis zu gewissen Außentemperaturen

funktionieren. Effizienter sind Erdwärmepumpen, die die konstanten Grundwassertemperaturen nutzen. Eine neue, sehr innovative Lösung soll nun im Forum am Rathaus zum Einsatz kommen – „Wärmepumpe mit Eisspeicher“. Der Eisspeicher wurde neben dem Gebäude unterirdisch errichtet.



Er besteht hier aus einem zylindrisch betonierten Behälter mit einem Innendurchmesser von circa 12 Metern und einer Raumhöhe von etwa 3,30 Metern, in den etwa 368 m³ Wasser passen und in dem ein Gespinst aus Kühlschlangen eingebaut ist. Eine Wärmepumpe entzieht dem Wasser des Eisspeichers Wärme, das sich dabei abgekühlt. Bei 0°C bildet sich nun Eis, welches beim Phasenübergang vom 0°C kaltem Wasser zu 0°C kaltem Eis Kristallisationsenergie freisetzt. Diese Energiemenge ist vergleichbar mit derjenigen, die benötigt wird, um Wasser um 80°C zu erwärmen. Dieser Vorgang ist umkehrbar. Über ein im gesamten Gebäudekomplex in den Fußböden installiertes System kann so im Winter die Luft im Gebäude geheizt, im Sommer abgekühlt und der Eisspeicher aufgeheizt werden. Eine sehr sinnvolle und umweltfreundliche, emissionsfreie Technik, die nur Strom benötigt, der zum Teil von der auf den Dächern des Forums installierten Photovoltaik-Anlage erzeugt wird.

WOHIN MIT DEM REGENWASSER? DIREKT INS GRUNDWASSER?

Regen, der auf Dächer und versiegelte Flächen fällt, gelangt normalerweise in das Kanalisationssystem und belastet die Kläranlage. Im Forum am Rathaus wird nun eine umweltfreundliche Methode eingesetzt und zwar eine Rigolenanlage. Die Rigole (von französisch „rigole“ = Rinne) ist ein ins Erdreich eingegrabener, großer, nach unten offener Behälter, der eingeleitetes Regenwasser aufnimmt, damit es dann langsam ins Erdreich versickert. Am Forum wurden drei Rigolen eingebaut, deren Röhren-Bauteile wie U-Boote aus Beton anmuten. Das auf die Forumsdächer fallende Regenwasser wird in die Röhren geleitet und dann nach und nach entsprechend der Versickerungsfähigkeit des Bodens dem Erdreich und damit dem Grundwasser wieder zugeführt, ähnlich wie beim natürlichen Wasserkreislauf.

RB



WASSERZUKUNFT

WIE STEHT ES UM UNSERE QUELLEN

Sollten Sie in den vergangenen Wochen einen Spaziergang durch unseren Wald gemacht haben, fiel Ihnen beim genauen Hinsehen sicher auf: Da stimmt was nicht. Trotz mehrwöchigem, langanhaltendem Landregen sieht man kaum eine Pfütze im Wald. Unser Wald verschlingt das Wasser förmlich, soweit möglich. Dies ist auch abhängig von der Geländebeschaffenheit und der Wasseraufnahmemöglichkeit der unterschiedlichen Böden. Im flachen Ried mit Sandboden kann das Wasser auf ebenem Gelände im lockeren Sand schneller versickern als am Steilhang mit festem Lehmboden.



Selbst nach lang anhaltendem Regen dringt das Wasser nur langsam in den Boden ein. Bild: Lehm Boden im Stettbacher Tal, nach vier Wochen Regen etwas über 30 cm.

Die Veränderung unseres Klimas mit langen Trockenzeiten und Zunahme des Windes sorgt dafür, dass der Boden oft bis in die Tiefe austrocknet. Nicht nur die Pflanzen, Tiere und das Waldklima sind davon betroffen, auch uns, die von diesem Wasserreservoir leben, beschert dies eine zu beobachtende Wasserzukunft.

Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim bezieht einen Großteil ihres Trinkwassers aus eigenen Quellen. Die Speisung dieser durch Niederschlag ist stark gefährdet und zeigt heute schon erhebliche Veränderungen. Am Beispiel einer unserer Quellen im Ortsteil Malchen ist der Rückgang der Ausschüttung deutlich zu erkennen. Während 2019 noch knapp 30.000 cbm ausgeschüttet wurden, rechnet man für das Jahr 2023 mit knapp 10.000 cbm.

Die Jakobsquelle in der Balkhäuser Gemarkung Vogelherd, ist eine Oberflächenquelle. Am 19.11.2023 nach vier Wochen ausgiebigem Regen, immer noch ohne Wasser.



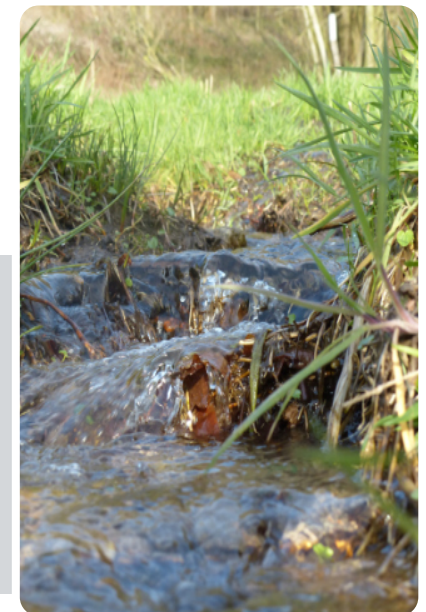
Die Füllzeit unserer Trinkwasser-Hochbehälter erhöht sich somit erheblich. In der Zeit des geringeren Wasserverbrauchs in der Nacht werden diese wieder aufgefüllt. Während dies noch vor 10-12 Jahren gut funktionierte, hat sich in den letzten Jahren der Tages- und Nachtverbrauch so verändert, dass die geforderte Füllmenge oft nur noch bedingt erreicht werden kann. Erheblich gestiegen ist der Verbrauch vor allem durch Gartenbewässerungsanlagen und die starke Zunahme der privaten Schwimmbecken und Aufstellpools.

Die
Gemeindewerke
betreuen
125 km Rohrleitung
8 Trinkwasser-Hochbehälter
5 Tiefbrunnen und
12 Quellen
diese versorgen
4.600
Hausanschlüsse

Das Thema Wasserzukunft wird in den kommenden Jahren noch präsenter werden.

Unterstützt werden die Quellen durch unsere Brunnen. Deren angestrebte Fördermenge muss vom Regierungspräsidium bewilligt werden. Reicht die Wassermenge aus Quellen und Brunnen nicht aus, müssen die Gemeindewerke bei Hessenwasser Wasser zukaufen. Dies wirkt sich auf den Gesamtwasserpreis aus, da gekauftes Wasser teurer ist als unser eigenes. Somit ist unsere Wasserversorgung auf jeden Fall sichergestellt. Das Thema Wasserzukunft wird aber immer präsenter werden.

DL



Der CDU-Antrag

zur Implementierung einer Gemeindepfleger/in eines Gemeindepflegers in unserer Gemeinde wurde in der Gemeindevertretung beschlossen!

Um der vorherrschenden Demografie und der damit einhergehenden eingeschränkten Mobilität und gesteigerten Morbidität begegnen zu können, bedarf es einer fachübergreifend arbeitenden Stelle, welche Synergien innerhalb einer Region herstellt und Klientinnen und Klienten fokussiert unterstützt.

Die Implementierung eines Gemeindepflegers/einer Gemeindepflegerin ist hier ein wichtiger Baustein der flächendeckenden Vollversorgung, denn sie schließt eine Angebotslücke zwischen sozialer und gesundheitlicher Unterstützung älterer Menschen, die noch keinen Pflegebedarf im Sinne des SGB XI haben.

Gemeindepfleger/innen sind also „Soziallotsen“, mit dem Ziel, dass Senioren möglichst lange sozial integriert in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Die Gemeindepflegerin soll ältere Menschen zu Hause besuchen und sich ein Bild von der Versorgungssituation verschaffen, um anschließend in enger Abstimmung mit den Betroffenen Unterstützungsleistungen anzuregen und zu koordinieren.

Auf diese Weise soll sie Menschen in ihrer persönlichen Lebenssituation stärken, dazu beizutragen, eine Vereinsamung im Alter zu vermeiden und für eine möglichst langwährende Selbstständigkeit sorgen.

Hierbei handelt es sich um ein weiterhin vom Land Hessen gefördertes Projekt.

Die Landesförderung nach der neuen Richtlinie umfasst z.B. 80 Prozent der Personalkosten für die Gemeindepfleger/innen und ist über die Landkreise und Gemeinden, denen hierbei eine koordinierende und steuernde Funktion zukommen soll, zu beantragen.

Nach einer Übergangsregelung der Finanzierung in 2023 wird dieses Projekt weiter von der CDU geführten Landesregierung unterstützt. Die Richtlinien zur Förderung von Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger wurden aktuell für den Zeitraum 2023-2026 festgesetzt und soll zu einer langfristigen Implementierung der Stelle Gemeindepflegerin oder Gemeindepfleger führen.

Für die CDU-Fraktion in Seeheim-Jugenheim ist dies ein erstes erreichtes Ziel, für die wachsende Zahl hilfebedürftiger Bürgerinnen und Bürger eine voll umfängliche gesundheitliche Versorgung in unserer Gemeinde zu erreichen.

In Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Büro für Senioren, Wohnung und Pflege des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird jetzt ein Konzept zur Umsetzung für Seeheim-Jugenheim mit den Kommunen Weiterstadt und Pfungstadt entwickelt.

CL

AUFBRUCH-STIMMUNG

IN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER CDU

In der turnusgemäßen Mitgliederversammlung der CDU Seeheim-Jugenheim im November stand nach den informativen Tätigkeitsberichten des Parteivorstandes die Neuwahl des Vorstandes im Fokus des Abends. Der frischgewählte Landtagsabgeordnete Maximilian Schimmel übernahm die Leitung der Versammlung und dankte der Partei für ihre Unterstützung im zurückliegenden Landtagswahlkampf. Alle freuten sich über den erreichten Stimmenanteil. Zum Ende der Sitzung überreichte Max Panhans einen Obstkorb an den Versammlungsleiter Maximilian Schimmel, zum Dank für die Moderation des Abends und als Stärkung für die Herausforderungen im Landtag. Nicht unerwartet ergab sich aus dem Gespräch über die Landtagswahl auch ein reger Austausch zu dem tagesaktuell von Boris Rhein verkündeten Koalitionsabsichten.



Die CDU habe viel geleistet in den vergangenen 2 Jahren. So der Vorsitzende Max Panhans.



DER NEUE VORSTAND

SACHKUNDIG, ERFAHREN, JÜNGER

Prof. Marina Fuhrmann
Günter Hoffner
Olaf Kühn
Dieter Lang
Karin Neipp
Jürgen Neipp
Sabrina Otto
Max Panhans
Conny Peter
Herbert Raff
Julia Natalie Sydow
Tobias Vaerst
Dr. Astrid Wiemann
Maximilian Wilhelm

Bei den Vorstandswahlen wurde Max Panhans von den Mitgliedern einstimmig als Vorsitzender im Amt bestätigt. Er tritt damit seine vierte Amtszeit in dieser Position an, wofür die Mitglieder mit kräftigem Applaus ihre Zufriedenheit und ihren Dank aussprechen. Unterstützt wird Panhans weiterhin von seinen drei Stellvertretern Julia Natalie Sydow, Marco Hesser und Jürgen Neipp. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren Herbert Raff als Schatzmeister und Karin Neipp als Schriftführerin. Einen Wechsel gab es beim Amt des Mitgliederbeauftragten, Seeheim-Jugenheims ehemaliger Bürgermeister Olaf Kühn kehrt in dieser Funktion in die Politik zurück. Der Partei gelang es auch den ehemaligen CDU-Fraktionsvorsitzenden Tobias Vaerst in die aktive Politik zurückzuholen. Er wird ebenso wie Dieter Lang, Maximilian Wilhelm und Constantin Peter erstmals dem Parteivorstand als Beisitzer angehören. Als Beisitzer wiedergewählt wurden Dr. Astrid Wiemann, Prof. Marina Fuhrmann und Sabrina Otto. Der

frühere Mitgliederbeauftragte Günter Hoffner wird dem Vorstand zukünftig ebenfalls als Beisitzer angehören. Insgesamt konnte sich der Vorstand damit noch breiter vernetzt aufstellen, was eine lebendige, bürgernahe Parteiarbeit ermöglichen wird. Bereits an diesem Abend wurden die ersten Ideen für die künftigen Schwerpunkte und Vorgehensweisen geboren. Der alte und neue Vorsitzende Max Panhans formulierte die Vision auf die zukünftige Parteiarbeit demzufolge: "Vom heutigen Treffen geht ein Signal des Aufbruchs aus. Unser Vorstand hat sich erneuert und verjüngt. Die CDU wird umgehend beginnen, sich inhaltlich und personell für die nächste Kommunalwahl zu rüsten. Wir wollen zurück an die Spitze und wir werden es schaffen!"

AW / MP

TERMINE - ERSTE VERANSTALTUNGEN IN 2024

Zu Beginn des Jahres 2024 hält die CDU Seeheim-Jugenheim wieder einige Veranstaltungen für Sie bereit:

SONNTAG 14.01.2024 14:00 Uhr NEUJAHRSEMPFANG

Vereinsheim TV Seeheim im Christian-Stock-Stadion
Stoßen Sie mit uns auf das neue Jahr an und freuen Sie sich mit uns auf den Gastredner, den hessischen Justizminister Prof. Dr. Roman Poseck, der zu aktuellen Themen nach der Landtagswahl aus seiner Sicht berichten wird.



HERINGSESSEN

ASCHERMITTWOCH 14.02.2024 19:00 UHR

Bischof-Colmar-Haus an der Heilig-Geist-Kirche in Seeheim / Gr. Saal
Nachdem sich die zahlreichen Besucher im letzten Jahr in dieser Location so richtig wohl gefühlt haben und sich angeregte Gespräche bis in den späten Abend fortgesetzt haben, wird auch in diesem Jahr unser beliebtes Heringessen mit hausgemachten Heringen in Sahne- soße, Salzkartoffeln und Getränken wieder dort stattfinden. Wir freuen uns auf Sie! Natürlich werden Sie auch hier etwas über die aktuellen politischen Herausforderungen erfahren.

DÄMMERSCHOPPEN

Unseren Stammtisch in lockerer Atmosphäre, den sog. Dämmerstopp, haben wir in den letzten Monaten wegen der bestehenden Veranstaltungsfülle ausgesetzt. Jedoch wird es im nächsten Jahr weitergehen – meist am ersten Freitag im Monat. Es wird wie immer eine gute Gelegenheit für politische und unpolitische Gespräche sein, verbunden mit der Möglichkeit weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger kennenzulernen. Über die Presse und unsere Homepage www.cdu-sj.de werden wir Sie über den jeweiligen Ort und ggf. stattfindende Vorträge informieren.

Gottesdienste zu Weihnachten



Katharinenkapelle Balkhausen

So. 24. Dezember

17:00 Uhr Gottesdienst mit Bläserchor

Mo. 25. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bergkirche Jugenheim

So. 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenspiel mit Kinderchor

22:00 Uhr Christmette

Di. 26. Dezember

09:30 Uhr Gottesdienst

Park am Gemeindehaus Jugenheim

So. 24. Dezember

17:00 Uhr Gottesdienst open Air

St. Bonifatius-Kirche Jugenheim

Sa. 24. Dezember

22:00 Uhr Christmette

So. 25. Dezember

9:30 Uhr Eucharistiefeier

Heilig-Geist-Kirche Seeheim

Sa. 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenspiel

17:00 Uhr Christmette

So. 25. Dezember

9:30 Uhr Eucharistiefeier

Laurentiuskirche Seeheim

Sa. 24. Dezember

15:30 Uhr Krippenspiel

17:00 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Christnacht

Mo. 26. Dezember

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Malchen

So. 24. Dezember

17:00 Uhr Krippenspiel in der Bürgerhalle

Kirche Ober-Beerbach

So. 24. Dezember

Kurrendeb blasen des Posaunenchores an 10

Stationen unserer Ortsteile

16:00 Uhr Krippenmusical

18:00 Uhr Besinnliche Andacht mit zarten Tönen

22:00 Uhr Christmette am Neutscher Kapellchen

Di. 26. Dezember

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Freie evangelische Kirche

So. 24. Dezember

16:30 Uhr Heiligabend Gottesdienst

Altenzentrum Mission Leben

Mo. 25. Dezember

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

NOTIERT ?

Foto Annika List



14. Januar 2024
Neujahrsempfang mit
Prof. Dr. Roman Posek

*Wir wünschen Ihnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2024!*

Herausgeber: CDU Seeheim-Jugenheim Tannenbergr. 36
64342 Seeheim-Jugenheim Tel.: 06257 83223 www.cdu-sj.de

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Dieter Lang Stettbacher Tal 54 64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 903711 pedex-pi@t-online.de

Redaktionsteam: Dr. Astrid Wiemann AW Dieter Lang DL Herbert Raff HR
Marco Hesser MH Max Panhans MP Dr. Rudolf Bimczok RB
als Gast Dr. Cornelia Lietz CL